Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 30=50 (1884)

Heft: 18

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Fr. 50—200, zusammen Fr. 2500. Im Kanton Thurgau bet theiligt fich ber Staat bei ber Erstellung von Turnlofalen, beren zur Zeit zwei in Ausstührung begriffen find, mit 10 % ber Bautosten. Der Kanton Neuenburg zahlt an neue Turnlofale ben fünften Theil ber Baufumme.

In verschiebenen Rantonen wurde ben Inspettionen und ber Rontrole bes Turnunterrichtes ein befonberes Augenmert guges wendet. 3m Ranton Burich murben bie Turninfpettoren ber Bezirte in angemeffene Bethatigung gefest, nachbem fie vom tantonalen Turninfpettor bie nothigen Inftruttionen gu übereinftims mendem Borgeben erhalten hatten. Diefer befuchte inebefonbere biejenigen Schulen, an welchen bie Betreibung bes Turnunterrichtes noch zu munichen übrig ließ. Der Ranton Genf lagt alljahrlich fammtliche Gemeinden burch einen tantonalen Turninfpeltor besuchen. In jeber Schule finbet im Monat Juni eine öffents liche Turnprufung ftatt. Bug hat eine Spezialtommiffion aus bem Schoofe bee Erziehungerathes jur Beauffichtigung bee Tur. nens bestellt. Befonbere Turnprufungen, gemeinbe= ober freisweise, murben von ben orbentlichen Schulinspettoren ober von Kacherperten in ben Rantonen Schwyz, Solothurn, Schaffhausen, Margau und Thurgan vorgenommen. Größere turnerifche Bus fammenguge fanben auch in ben Rantonen Burich und St. Bal-Ien ftatt. Bern verlangt, um eine einheitliche Rontrole über ben Turnunterricht burchzuführen, von fammtlichen Gemeinden eine halbjahrliche Berichterftattung nach einheitlichem Formular über ben ertheilten Unterricht, über bie Betheiligung ber Schuler an bemfelben und über bie Befchaffenheit ber Turneinrichtungen. Solothurn ließ bas im Sommer 1882 aufgestellte Turnprogramm nochmale von ben Schulen burcharbeiten. Auch Genf gab ben Schulen ein besonderes Uebungsprogramm, bas auf bie öffents lichen Turnprufungen einzuftutiren mar. (Fortsetzung folgt.)

— (Berlegung von Militärschulen.) Mit Rudsicht auf bie sanitarischen Berhaltnisse in und um Burich hat bas schweiz. Militärbepartement solgende Abanderungen des Schultableaus verssügt: 1. Die Rekrutenschule für die Schwadronen Rr. 16 bis und mit 24, Beginn 29. April bezw. 1. Mai, wird einstweilen nach Winterthur verlegt. 2. Die Biederholungesurse der Batailone Rr. 62, 68 und 69, sowie der Sanitätswiederholungsturs der Ambulancen Rr. 26 und 27 und des Sanitätspersonals aller Auszügerbataillone der VI. Division werden auf unbestimmte Beit verschoben. 3. Die fämmtlichen Sanitätsrekruten der zweiten Schule aus dem 5. und 6. Divisionskreis bleiben bis auf weiteres in Basel 4. Die im Wiederholungskurs stehenden Bataillone Rr. 64 und 72 marschiren zur Beendigung der Uebung ersteres nach Kloten, letteres nach Einsiedeln.

Angland.

Defterreid. (3m militar : wiffenfchaftlichen unb Rafino : Berein) hielt herr hauptmann Rudolf Baron Bors tier einen Bortrag über inbuftrielle Objette, bie als vortheilhaft verwendbar fur militarifche Zwede erfcheinen. Aus ber ziemlich ftattlichen Serie ber besprochenen Begenftanbe feien gunachft bie maschachten und giftfreien grunen Feberbufchen ermahnt. Diefelben wurden in Folge einer von hochfter Stelle gegebenen Une regung unter Mitwirfung bes technologischen Bewerbemuseums hergestellt. Die braftifch burchgeführten Bergleichsproben zwifchen bem neuen Produtte und ber bisher gebrauchten Bufchen ficlen entichieben ju Bunften ber erfteren aus. Gine neue Tragart ber Sabelfuppel und in Nidelplatin montirte Gabel - bie neuen Armeerevolver - bie fur Beichnungen und Rarten jeben Dage ftabes verwendbaren Rurveometer in Bleiftiftform und Rartenftabe - Die in Bonien beliebten verbefferten Lohr'ichen Berpetualellhren - mehrere Infanteriefpaten nach bem Suftem Ballace und eirige nach Bogel und Root's Batent - neue, aus Rohrstabplatten gefertigte Roffer fur bie Urmee und Marine, wie für Tragthiere adjuftirt - fleine, in ben "Chulantafchen" verwahrbare Feldapotheten - neue, hochft praftifch eingerichtete (fue Bulgarien beftimmte) Berbanbtornifter, bana eine Felofiafche aus Bapier (Turt's Batent) fanben aufmertfamfte Beachtung. Dasfelbe gilt von tem neuen Bervielfältigungeverfahren "Gycloftyl",

mittelft welchem Brobeabguge bergeftellt waren, bie bie Bermenbe barteit bes handjamen Apparates auch fur bie Terrainftiggen, Truppenaufftellungen und Tabellen bewiefen. Befonberes Auffeben - auch bei ben anwesenben Militarattaches - erregte bas Dos bell einer neuen, aus Ridelplatin ju erzeugenben Felbflafche mit weiter Deffnung, tauticutgebichten Bajonettverfcluß und einem nach bem Bringipe ber Feberung an ber Flafche befestigten Becher (Batent Bittner & Debet), endlich bie in Thatigfeit vorgeführten Micro-Membran-Filter (Guftem und Batent Friedr. Breper), welche fur bie Armee im Felbe, wie fur bie Sanitatspflege gleich wichtig find. Rach Schluß biefer mit lebhaftem Beifalle aufges nommenen Ausführungen erflarte Oberlieutenant Emil Letofchet, Lehrer an ber Artillectes Rabettenfchule, bas von ihm erfunbene und fonstruirte Tellurium, beffen gang eminente Borguge von ber f. f. geographischen Befellichaft und anderen Rachautoritaten voll gewurdigt worben find und bas außerft finnreiche Inftrument als Universal-Lehrmittel fur ben geographischen Unterricht ber nachsten Butunft ericheinen laffen. Oberlieutenant Letofchet führte in freiem, oft von lebhaftem Beifalle unterbrochenem Bortrage all' bie bem Schuler nach bloger Erflarung ober Beichnung unfagbar bleibenden Lehren ber mathematifchen Geographie an feinem Inftrumente überzeugenb flar burch und warb am Schluffe ber feffelnben Demonstrationen mit minutenlangem Beifall ausgezeichnet. (Defteung. Behreßtg.)

- Stalien. (Kurs fur Reitlehrer.) Auf ber italie, nischen Rormalichule fur bie Ravallerie zu Bignerol ift am 1. Marz b. J. ein Kursus zur Ausbildung von Reitsehrern eröffnet worben, zu welchem in Zukunft die Regimenter mit geraden und mit ungeraden Rummern, alljährlich abwechselnd, je einen Offizier zu kommandiren haben. Die Kurse enden am 20. Dezember. Diejenigen Offiziere, welche bie besten Zeugnisse erhalten, kommen auf die Liste ber zu vorzugsweiser Besorberung Lorzuschlagenden, wenn sie zum obersten Sechstel ihres Grades gehören.

(M.=W61.)

Bibliographie.

Eingegangene Berte.

33. v. Wafbflätten, Joh. Freiherr, Anleitung zur Einübung bes Feldbienstes bei der Infanterie. 8°. 64 S. Wien, L. W. Seibel u. Sohn. Preis 80 Cts.

34. Mareich, Otto, Major, Aphortstische Manöverstubien. gr. 8°. 38 S. Wien, L. B. Seibel u. Sohn. Preis Fr. 2. 15. 35. v. Thyr, Max Ritter, Oberst, Takit, II. Band. Die Ges

35. v. Thyr, Mar Nitter, Oberst, Takite, II. Band. Die Gefechtsweise nach Wassengattungen und Oertlichkeiten. Mit
45 Terifiguren und 8 Cafeln. 2. Austage. gr. 8°. 379 S.
Wien, L. W. Seibel u. Sohn. Preis Fr. 9. 60.

In der Buchdruckerei von J. L. Bucher in Luzern ist soeben erschienen:

Die Instruktion der schweizerischen Infanterie. II. Th. (Anwendung der Exerzier-Reglemente. Von der Soldatenschule bis zur Brigadeschule.) Von einem Instruktions-Offizier. S. 160. Mit vielen Figuren. Elegant in Leinwand gebunden. Fr. 1. 50.

Den Herren Offizieren

empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Vergoldung und Versilberung schwarz gewordener Briden und Knöpfe. — Für schöne und solide Arbeit garantirt

Fr. Müllegg,

Ko Atelier für galvanopl. Metallüberzüge, Go Murten.

Specialität für Offiziers-Uniformen

jeben Grabes. Langjährige Grfahrung, tüchtige Arbeitsträfte befähigen mich zur tabellosen Ausführung jebes Auftrages. Befte Referenzen.

Zürich-Wiedikon.

(OF 3294)

Jean Hoffmann, Marchd.-Tailleur.